

Eupen, 28. Juni 2021

Ergebnisbericht der Bürgerratssitzung vom 26.06.2021

Abwesenheiten: Corinne Paquet (abgemeldet), Lynn Solheid (abgemeldet), Hannah Veithen (abgemeldet)

Beschlussfähigkeit: Eine 2/3-Mehrheit der Mitglieder ist anwesend. Der Bürgerrat ist somit beschlussfähig. Für Beschlüsse, die nicht im Konsens getroffen werden können, ist eine 2/3-Mehrheit erforderlich.

Der Bericht der Sitzung vom 22.05.2021 wird genehmigt.

Die Mitglieder des Bürgerrats haben folgende Unterlagen erhalten:

- Protokoll vom 22.5.21
- Entwurf der Rechnungslegung 2020
- Ausschreibung der Moderation der 3. Bürgerversammlung: Übersicht der eingegangenen Angebote
- Themenaufruf 2021: Übersicht der eingegangenen Vorschläge
- Bericht der Regierung zum Stand der Dinge der Umsetzung der Bürgerempfehlungen „Pfleger“.

Genehmigung der Tagesordnung.

1. Rechnungslegung 2020
2. Rechnungslegung der zweiten Bürgerversammlung; Ausgaben 2021: Stand der Dinge
3. Beschlüsse für die nächste Bürgerversammlung
 - a. Auswahl des Moderators
 - b. Anzahl Teilnehmer
 - c. Besprechung der Vorgehensweise zur Auslosung der Teilnehmer
 - d. Ort, Datum, Budget
4. Themenwahl
5. Verschiedenes

1. Rechnungslegung 2020

Die Rechnungslegung 2020 wird vom Bürgerrat gutgeheißen und kann folglich dem Präsidium zur Billigung vorgelegt werden.

2. Rechnungslegung der zweiten Bürgerversammlung; Ausgaben 2021: Stand der Dinge

Da zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht alle Rechnungen vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung verschoben.

3. Beschlüsse für die nächste Bürgerversammlung

Auswahl des Moderators:

Die Ständige Sekretärin stellt die eingegangenen Angebote vor und einen Vorschlag zur möglichen Bewertung der Angebote auf Grundlage der im Lastenheft der Ausschreibung genannten Bewertungskriterien. Der Bürgerrat heißt den Vorschlag gut und entscheidet sich für das entsprechende Angebot. (Der Beschluss wird nach langer Diskussion und – in Ermangelung eines klaren Konsenses – per Abstimmung getroffen: mit 17 Stimmen von 21 für das ausgewählte Angebot, 3 Stimmen für ein anderes Angebot und 1 Enthaltung.)

Anzahl Teilnehmer:

Der Bürgerrat hat bisher Wert darauf gelegt, dass die Teilnehmergruppe der Bürgerversammlung klein ist, damit ein entsprechender Austausch einfach zu Stande kommen kann. Aufgrund der bisherigen Erfahrung, dass doch einige wenige Teilnehmer im Laufe der Sitzungen abgesprungen sind, entscheidet sich der Bürgerrat, die Anzahl Teilnehmer von 25 auf 30 zu erhöhen.

Besprechung der Vorgehensweise zur Auslosung der Teilnehmer:

Die Ständige Sekretärin möchte das Losverfahren nicht allein durchführen, damit ihr nicht vorgeworfen werden kann, Einfluss darauf genommen zu haben. Bisher gab es immer einen juristischen Beisitzer, der diese Aufgabe in Zukunft jedoch nicht mehr wahrnehmen möchte. Deshalb entscheidet der Bürgerrat sich für folgende Vorgehensweise: Die erste Losphase (Auslosung von 1000 Bürgern per Zufallsprinzip) soll im Rahmen einer Bürgerratssitzung stattfinden. Die zweite Losphase (Auslosung der 30 definitiven Teilnehmer und Ersatzkandidaten unter Anwendung von Auswahlkriterien) soll im Beisein eines Vertreters des Bürgerrats (vorzugsweise der Vorsitzenden) durchgeführt werden – aber außerhalb der Bürgerratssitzungen um terminlich flexibel zu bleiben.

Ort, Datum:

Der Bürgerrat beschließt, der Ständigen Sekretärin freie Hand in der Auswahl der Sitzungsorte und der Sitzungstermine für die nächste Bürgerversammlung zu lassen – nach Absprache mit dem beauftragten Moderator und nach Verfügbarkeit der Veranstaltungssäle. Nach Möglichkeit sollte die Ständige Sekretärin aber folgende Präferenzen des Bürgerrats berücksichtigen:

- Vorzugsweise sollten die Sitzungen aber im Wechsel im Norden (in den Räumlichkeiten des Parlaments) und im Süden (in einem externen Saal) Ostbelgiens stattfinden.
- Die Versammlung sollte vier Sitzungen umfassen. Die Teilnehmer sollen im Laufe der Sitzungen selbst entscheiden, ob weitere Sitzungen erforderlich sind. Maximal sechs Sitzungen können abgehalten werden.
- Die Sitzungen sollten samstags und im zwei-Wochen-Rhythmus stattfinden.
- Folgende Termine sind angedacht:
Samstag, 23. Oktober; Samstag, 6. November; Samstag, 20. November; Samstag, 4. Dezember.

Budget:

Da die Rechnungslegung der letzten Bürgerversammlung auf die nächste Sitzung vertagt worden ist, beschließt der Bürgerrat auch die Verabschiedung eines Budgets für die nächste Bürgerversammlung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

4. Themenwahl

Um ein Diskussionsthema für die nächste Bürgerversammlung festlegen zu können, wollte der Bürgerrat sich von der Meinung der Öffentlichkeit inspirieren lassen. Deshalb hatte der Bürgerrat einen Aufruf in der Öffentlichkeit gestartet, um Themenvorschläge einzuholen. Die Frist war am 10. Juni 2021 ausgelaufen. Im Rahmen der Sitzung setzt sich der Bürgerrat im Detail mit den 24 eingegangenen Themenvorschlägen auseinander. Schlussendlich entscheidet der Bürgerrat sich für ein „Themenfeld“ (in dem man mehrere Themenvorschläge wiederfindet) und beauftragt das Ständige Sekretariat, für die nächste Sitzung einen Experten aus diesem Bereich einzuladen, der den Bürgerrat so über dieses Themenfeld informiert, dass der Bürgerrat das Themenfeld eingrenzen kann und das genaue Diskussionsthema festlegen kann.

5. Verschiedenes

- **Rückblick auf die erste öffentliche Ausschusssitzung zur Vorstellung der Bürgerempfehlungen „Inklusion macht Schule“:**
Die Bürger stellen fest, dass – eher als in der entsprechenden Sitzung zu den Bürgerempfehlungen „Pflege geht uns alle an“ – ein Austausch zwischen Bürgern und Abgeordneten zu Stande gekommen ist. Ein zusätzlicher informeller Austausch – wie einst vom Bürgerrat empfohlen – ist demnach diesmal nicht erforderlich.
Die zweite öffentliche Ausschusssitzung (die Politik bezieht dann Stellung zur möglichen Umsetzung der Empfehlungen) findet statt am Donnerstag, 14. Oktober 2021. Die Bürger erhalten die Stellungnahme dann – wie vom Bürgerrat empfohlen – zwei Wochen im Voraus. Die Bürgerratsmitglieder können diese Sitzung im Livestream im PDG-TV verfolgen.
- Der Bürgerrat hat einen **schriftlichen Bericht der Regierung und des zuständigen Parlamentsausschusses zum Stand der Dinge in der Umsetzung der Bürgerempfehlungen „Pflege geht uns alle an“** erhalten. Dieser Bericht soll in der nächsten Bürgerratssitzung inhaltlich besprochen werden. Diese Diskussion soll von den Delegationsgruppen vorbereitet werden, an folgenden Terminen:

Termin, Ort	Delegationsmitglieder
Dienstag, 3. August 2021, 18Uhr im Parlament.	Gruppe 1: Mechtilde NEUENS, Dieter KONOPKA, Angela NOLS, Rachel DROUVEN, Marie-Louise HAVET, Didier LEJEUNE
Donnerstag, 5. August 2021, 18Uhr im Parlament	Gruppe 2: Alfred KRIESCHER, Petra GOFFART, Oliver MEYER, Dagmar SALBER, Alice THREINEN

- Folgende Termine für die nächsten Sitzungen werden festgehalten:
 - **Samstag, 21. August 2021, 9Uhr30 im Parlament.**
Voraussichtliche Tagesordnung:
 1. Rechnungslegung der zweiten Bürgerversammlung; Ausgaben 2021: Stand der Dinge
 2. Beschlüsse für die nächste Bürgerversammlung
 - a. Budget
 - b. Programm
 - c. „Beratungsgruppe“ + anzuhörende Experten
 - 3. Themenwahl – Teil 2: Ausarbeitung des genauen Diskussionsthemas (Anhörung eines Experten)**
 - 4. Vorbereitung der „Zwischensitzung“** zur Nachbereitung der Umsetzung der Bürgerempfehlungen „Pflege“: Zusammenlegung der Vorbereitungen der Untergruppen.
 5. Auslosung der 1000 Bürger für die 3. Bürgerversammlung
 6. Auslosung der auszuscheidenden Mitglieder

Hinweis: Da viele Punkte auf der Tagesordnung stehen, ist es sehr wahrscheinlich, dass die Sitzung länger als zwei Stunden dauert.
 - **Samstag, 2. Oktober 2021, 09Uhr30 im Parlament**
Mögliche Tagesordnungspunkte:
 1. Vorbereitungen der dritten Bürgerversammlung: Bericht zum Stand der Dinge
 2. Nachbereitung der „Zwischensitzung“ zur Nachbereitung der Umsetzung der Bürgerempfehlungen „Pflege“
 3. Evtl. Nachbesprechung der 2.ÖA zum Thema Inklusion macht Schule / Auswertung BV2.
 4. Mitgliederwechsel mit **Wahl der neuen Vorsitzenden**
 5. Evtl. Haushalt 2022

Berichterstattung: Anna Stuers, *Ständige Sekretärin*